

Ämtlicher Wahlbericht

von Berks County,

für Präsidenten-Erwähler,
gehalten am 1sten November 1844.

Table with columns: District, Clay, Polk, Reading, Albany, Amity, Bern, Ober Bern, Bethel, Brecknock, Caernarvon, Colebrookdale, Cumru, Center, District, Donglas, Earl, Elsas, Greter, Grünwitsch, Heidelberg, Heidelberg, unterer do., Hamburg, Hersford, Kugstau, Langschwamm, Maidencreef, Maratamny, Marion, Oley, Peif, Penn, Richmond, Robeson, Rodland, Ruscombmanor, Tulpehocken, Ober-Tulpehocken, Union, Washington, Windsor, Womelsdorf, Zusammen.

begaben sich die beiden Leuten auf den Kirchhof des Ortes, wo der Ehemann vor Jahren sein erstes Weib begraben hatte. Als die bestimmte Stunde immer näher rückte, fiel es dem über den Tod hinaus treuer Liebhaber plötzlich ein, er wollte die Gebeine seiner vermoderten Frau ausgraben, damit dieselbe doch auch an der bevorstehenden Himmelfahrt Theil nehmen könne. Auf's Aeußerste erbittert widerlegte sich seine lebende Frau diesem Plane, und überhäufte ihren Gatten, der wie es scheint, im Himmel lieber zwei Frauen als nur Eine, haben wollte mit den bestigsten Vorwürfen. Als aber Alles nichts half, und der Getreue nach Schaufel und Grabseil lief, da verließ ihn seine Ehehälfte, und erklärte, lieber mit den Ungläubigen verdammt sein zu wollen, als die Herrlichkeiten des Paradieses mit einer Nebenbuhlerin theilen zu müssen.

In Cincinnati wurde in voriger Woche ein Herr Rigdon, als er Abends spät nach Hause gehen wollte, an der Ecke der 7ten und Walnutstraße von einem Räuber angefallen. Derselbe verlegte Herrn Rigdon mit einem Dolche einen Stich auf die linke Brust. Glücklicherweise prallte aber der Dolch an dem Taschenuche ab. Als der Bandit zu einem zweiten Stöße ausholte, schlug ihn Herr Rigdon nieder. Ploßlich aber kamen dem Räuber drei andere zu Hülfe, die Herrn Rigdon überwältigten, sich seines Taschenuches bemächtigten, und den mißhandelten und beraubten Mann besinnungslos in der Straße liegen ließen.

In Boston wurde in voriger Woche ein gewisser Capitän Wheldon zu einer Geldstrafe von 400 Thalern verurtheilt. Dieser Unmensch war früher Capitän eines Wallfischjägers gewesen, und hatte auf seiner letzten Reise seine Mannschaft mit beispielloser Grausamkeit mißhandelt. Wegen der unbedeutendsten Versehen peitschte er die unglücklichen Matrosen bis auf's Blut, und einen armen Mulatten jungen sandte er einmal in einem heftigen Sturm auf die oberste Rahe des Mittelmastes, wo er für 5 Stunden bleiben mußte; und dieß geschah, weil der Unglückliche über Hunger gellagte hatte. U. u. n. Wl.

Neu Orleans, den 19. Oktober.
Das Schiff „Gossypium“ von Liverpool lief Mittwoch fast völlig eutmarkt im hiesigen Hafen ein. Auch das von Havre eingelaufene Schiff „Norman“ hat durch den Orkan am 4. d. bedeutend gelitten. Andere angekommene Schiffe berichten von Bracks, die in der Nähe von Key West gesehen worden sind. Die schlimmsten Nachrichten von verunglückten Schiffen durch den gewaltigen Sturm, welcher in Cuba solche Verheerung anrichtete, bleiben wohl noch zu erfahren übrig. Der in Havana angerichtete Schaden weist sich noch viel ausgedehnter aus, wie wir nach den ersten Berichten vermuthet hätten.

Das Dampfboot „Greole“, gestern von Mobile hier angekommen, überbrachte Zeitungen von Key West, welche lange Listen von Fahrzeugen enthalten, die in der Nähe jenes Plages und an der Florida Küste überhaupt Anfang dieses Monats Havarie gelitten haben. Es sind meistens Brigs und Schooners, deren Anzahlung für unsere Leser von keinem Interesse sein kann. Doch erinnern Viele gewiß den Ber. St. Cutter Vigilant, welcher unter dem Commando des Capt. Taylor stand. Dieses Fahrzeug ist am 4. d. unweit Key West mit Mann und Maus verloren gegangen. Capt. Taylor ist hier wohlbekannt, und das ihm und seinen Untergebenen betroffene Schicksal erregt allgemeine Theilnahme.

Selbstmorde kamen in letzter Zeit hier sehr häufig vor. Erst vor ein Paar Tagen machte ein 22 jähriges Mädchen ihrem Leben durch Laudanum ein Ende, und Donnerstag tödtete sich ein junger Mann Namens James Garret auf dieselbe Weise. Ein freier Farbiger, Namens Hosan, in der Bourbon Straße wohnhaft, schnitt sich Dienstags, mit einem Rasiermesser über die Kehle.

Verheirathet.
— durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 28. Octob., Herr Jacob Kaufend mit Miß Anna Dig, von Maidencreef.
— am 31. Oct., Herr Carl Moser von Maidencreef, mit Miß Eliza Hiesler von Oley.
— am 3. Nov., Herr Daniel Wislein mit Miß Hanna Fries, von Robeson.
— ebenfalls, Hr. Abel Moser mit Miß Anna Maria Reinhart, von Maidencreef.

ebenfalls, Herr David Mag von Cumru, mit Miß Susanna Hoffmeister von Elsas.
— ebenfalls, Herr Heinrich Geist mit Miß Lydia Baer, von Elsas.
— durch den Ehrw. Hrn. D. Ulrich, am 26. Octob., Hr. Johannes Feininger mit Miß Elweina Reiffschneider, beide von Heidelberg.
— ebenfalls, Hr. Levi Baum von Willersburg, mit Miß Catharina Pfaffenberger, aus der Nähe von Adirersburg.
— durch den Ehrw. Hrn. J. E. Bucher, am 27. Octob., Herr Adam Jones mit Miß Maria Stief, Tochter von John Stief, von hier.
— durch den Ehrw. Hrn. Daniel Kohler, am 3. Nov., Herr Henry Reider von Kugstau, mit Miß Therese Straub von Maratamny.

Starb.
— am 28. October, in Womelsdorf, Daniel Diehl, sen., an der Auszehrung; 61 Jahr, 2 Monat und 8 Tag alt.
— am 29. Octob., in Elsas Taunship, Heinrich Gehret, im 47sten Jahre seines Alters.
— am 12. Octo., in dieser Stadt, am Fieber, Louisa, Tochter von Daniel Birch, im Alter von 5 Jahren, 1 Monat und 12 Tagen.
— am 28. Octob., in Cumru Taunship, Marianne, Tochter von Joseph Raubenbusch, im 13ten Lebensjahre.
— am 22ten Oct., in Grünwitsch Taunship, Charles, Sohn von Thomas Schollenberger, im 14ten Lebensjahre.

Tolle Hunde sollen sich in und bei Reading aufhalten—man hat uns wenigstens so berichtet. Jeder mag sich daher in Acht nehmen, besonders die Eigentümer von Hunden.

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, welche am 1. Novbr 1844 auf Hand waren:

- A. Aulenbach, Ehas Adams, Wm. Adams, Jacob Arnold, Jacob Atley, Isaac B. Brenzinger, J. A. (3. Bachtel, Tho's L. Brounwell, J. W. Billman, Daniel Blasse, Margar. Boyer, Benjamin Boyer, Peter Becker, Peter Blocker, Tho's Beyerle, Daniel Bird, Wm. Bechtel, J. W. Bromback, Jacob Bertolet, Tho's J. Brown, Peter Bodey, John Bickley, J. W. (2. Bull, Margareth Coal, Cathar. Cook, John d. Cochran, Wm. Cronen, Ellen Coggans, Georg Carjan, Franz Erage, Samuel Carnes, John Carter, Tho's Deem, John Dunbar, W. Davis, John Detweiler, George Drexlir, Ehas. E. Ekes, Jo. H. Evans, Elizab. F. Fischer, D. B. (3. Feiltes, Deter Fremor, Jacob Frey, John For, Phillip Fischer, Mary Fischer, Jonathan (Cumru. Feger, Conrad For und Hoyer Geark, John For, Fred. Fricks, Christian G. Giger, Hannah Gilbert, E. Gebhart, John Gromas, Jos. Green, Dr. Dan'l Greaff, Dan'l Good, Ann Groom, Ehas. Grigs, James Gerhart, Rev. E. B. Gordon, E. Geh, Peter D. Silbers, Susan H. Harsen, Emelin Hod, Jacob Hendenshamley, W. Higgle, Michael Harner, Jacob Hart, Benard Haak, Eliza Ann Holems, James W. Holl, Daniel Irving, Rev. Clark James, Thos. H. Jones, Susan Jameson, James

Nachricht
Wird hiermit gegeben, daß der unterschriebene Administrator über den Nachlaß der verstorbenen Elisabeth Grob, legthin v. Langschwamm Taunship, Berks County, am Samstag den 30sten November 1844 am Hause von Jonathan Haas, Esq., in Langschwamm, mit den Creditoren derselben abrechnen und das in seinen Händen befindliche Geld ausbezahlen wird, wann und wo alle dazu Berechtigten sich finden mögen.
Andreas Lang, Administrator.
November 12. 3m.

Obstbaum-Pügen.
Der Unterschriebte, wohnhaft in Elsas Taunship, nahe der Elsasser Kirche, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an, zum Ausschneiden und Pügen der Obstbäume. Durch langjährige Erfahrung hofft er im Stande zu sein das Geschäft genügend zu verrichten. Bestellungen mögen bei ihm selbst oder bei Hrn. John Waicks in Reading gemacht werden.
Christian Maick.
November 12. 3m.

Öffentlicher Verkauf.

Samstags den 30sten November 1844, soll auf öffentlicher Versteigerung oder Vendue verkauft werden, auf dem Plage selbst: Eine gewisse Wohnung, Strich Land und Mühle, gelegen in Unter-Heidelberg Taunship, Berks County; grenzend an Land von Johann Fiecher und Anderes, enthaltend 33 Acker und 77 Ruthen.
Auf demselben ist errichtet eine steinerne Mahlmühle mit zwei Paar Steinen, ein zweistöckiges steinerne Wohnhaus, ein Lehnshaus, eine steinerne Scheuer, Springhaus und alle sonst nöthige Nebengebäude, alle in sehr gutem Stande. Ein beträchtlicher Theil davon ist guter Weizenboden, das übrige ist Bauland, in hohem Culturstande, und in bequeme Felder getheilt. Auf demselben befindet sich ebenfalls ein schöner Baumgarten und eine neubauene Obstbäume.
Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden von
William Mengel.
November 5. 4m.

CHEAP CLOTHING für Baargeld.

John Goldschmidt,
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen bisherigen Gönnern und Freunden, sowie dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er seinen Kleider und Verschleißgegenstände-Stroh einige Thüren weiter herunter verlegt hat, und derselbe ist nun eine Thür westlich von dem Wirthshause zum „Pennsylvaniaischen Bauer“, im westlichen Markt-Biereck, wo man Artikel jeder Art kaufen kann, sei es will, vom Kleinsten bis zum Größten. Die Waaren die er zum Verkauf anbietet sind alle auf Auftrags in Philadelphia gekauft und können daher wohlfeiler verkauft werden, wie sie irgendwo verfertigt werden können.
Er hat besonders immer vorräthig Lebenswaaren, Trockenwaaren, einige Spezereien, fertigmachte Kleider, Hausgeräthschaften aus zweiter Hand, und Juwelierswaaren. Auch hat er Kappen jeder Art zu sehr niedrigen Preisen. Kaufsüchtige sind eingeladen anzurufen und mögen eines guten Bars gens verächtlich sein.
Reading, April 16. by.
R. B. Vier geschickte Schneider sind jetzt bei ihm beschäftigt Kleider jeder Art zu verfertigen. Er hat gegenwärtig 200 Paar fertige Hosen und über 300 Röcke auf Hand, die er wohlfeil verkaufen wird.

Flinten, Flinten, Flinten!

Just erhalten, eine Partie von feinen doppelläufigen und einfachen Flinten, achten erweist und patent-break Flinten, Pulverhöfner, Schrotflinten und andern Werkzeugen, sehr wohlfeil zum Verkauf am Stroh von Frankl in Miller, Ecke der Penns und Steu Straße.
Reading, October 22. 4m.

Waisencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, auf Samstag den 23sten November 1844, am legherigen Wohnhause des verstorbenen Eljah Eschbach, in Washington Taunship, Ein gewisses Stück Land, gelegen in Washington Taunship, Berks County; grenzend an Land von Daniel Babb John Melchior und Anderes, enthaltend fünf Acker und zwei und sechzig Ruthen, genau gemessen—Alle gute Bauland.—Legthin das Eigenthum des verstorbenen Eljah Eschbach.
Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen, durch
Friedrich Sigmund, Administrator.
Lewis Marshall, Court Auf Verordnung der Court
Wm. Schöner, Schreiber.
October den 22., 1844. 4m.

Schawls, Schawls!

Die Unterschriebenen haben erhalten ein schönes Assortement von schlichten und gestickten Libets, Mousse de laine, Cashmir, Hindoos und Merinos-Schawls, welche sie zu herabgesetzten Preisen verkaufen werden.
O'Brien und Raiguel, Schild der goldenen Kugel.
October, 22. 4m.

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, per, Mead., Pibla. Items include: Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Flachsfaamen, Kleesaamen, Timothyfaamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Leindl, Weizen Flaure, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlit, Käsbutter, Hickory Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

Bürgens, Bürgens,

Nun am Eröffnen einer großen Lot von Gütern unter denen sind: eine Partie der besten Bank-Sobel, Hand-Sägen, Meißel, Bohrer, Feilen, Knöpfe und Schrauben, Schloßer, Pfannen, Kessel, Töpfe, Messer u. S. d. m., Schaufeln und Sägen, Wäters und eine große Verschiedenheit anderer Güter, sehr wohlfeil zum Verkauf.—Kuffen an am Stroh von Frankl in Miller, Ecke der 3ten und Pennstraße.
Reading, October 22. 4m.

Großes Neuzmittel.

Die Unterschriebenen sind von Philadelphia zurückgekehrt mit einem großen und wohlfeilen Assortement schöner Waaren, bestehend in Mousse de laine, Crapp de laine, Cashmir de Cash, Sebastian Plaid, Chufans, Paracanes, Pericaines, Tuche, Nambrina, Belvete, India und Alpacha lustres, figurirte und blaue-schwarze Seiden, Brocat, Camelian, zusammen mit einem Assortement Seiden und velvet Cravatten, Unter-Halstücker, Krägen, Handschuhe und Strümpfe, wozu die Aufmerksamkeit der Damen besonders erbeten wird, von O'Brien und Raiguel.
Reading, October 22. 4m.

Macht Platz für die goldene Kugel.

O'Brien und Raiguel haben so eben erhalten und sind nun am Auspacken eines schönen Assortements von schwarzen, schwarzblauen, braunen, unsichtbar grünen und Stahlgemischten Tuchen, ebenfalls schlichte und gestreifte Cashmirs und Sattinetts von jeder Benennung. Ebenfalls ein allgemeines Assortement von Sattin, Valencia und Seiden Belvet, Westenzwezen, Sattin-Schürzen, Sattin und Bombasin Stock, Handschühen, Hosenträger u. s. w., wozu sie die Aufmerksamkeit der Kunden erbiten wollten, bevor sie sonstwo kaufen.
Reading, October 22. 4m.

Am Land = Strohhalter.

O'Brien und Raiguel sind jetzt am Eröffnen eines sehr großen Assortements zeitgemäßer trockner Güter, solche als Tuche, Cashmirs, Sattinetts, Kencuch Jeans und Belvet-Corden, nebst einem großen Vorrath von rothen, weißen und gelben Barvenden, feinen und Schürzen-Kelch, blaue, braune und grüne Doe skin, Tischdecken, cräch, gebleichte und ungebleichte Mofline und Drelle, Cattanee. am goldenen Kugel Stroh.
Sept. 24. m.

Kappenmacher und Schneider.

David Levy,
erlaubt sich dem geehrten Publikum von Reading und der Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Kappenmacher etablirt hat. Seine Werkstätte ist in der Süd 5ten Straße, nahe dem Markte, und zwischen Bourbon's „Mansion House“ und Welby's Hotel, wo er fortwährend eine große Auswahl Kappen auf Hand hält, die zu den billigsten Preisen verkauft werden.
Er ist ebenfalls bereit dem Publikum als Kleidermacher zu dienen und schmiedet sich Alle, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren wollen, zur Zufriedenheit bedienen zu können. Durch mäßige Preise und gute Arbeit hofft er sich daher einen guten Anspruch zu sichern. Leute die selbst Kleider nähen aber nicht zuschneiden können, werden ihn bereit finden, dieses Geschäft billig für sie zu verrichten.
Reading, den 15. October, 1844.

Der Groß = Western.

Die Unterschriebenen haben so eben erhalten ein großes und splendides Assortement zeitgemäßer trockner Güter, bestehend aus: Moflin de laine von 16 bis 27 1/2 Cr. Crapp de laine 25 • 37 Peracianne Tuch 25 • 36 Sebastian Plaid u Chufans 31 • 55 Cashmir de Cash 37 • 1 25 Brocat Commelian 30 • 75 Defage 31 • 50 Schlichte, figurirte und wechselfarbne lustres 31 • 62 1/2 Ebenfalls — ein großes Assortement schlichte und gestickte Libet und Moflin de laine, Schawls, Belvet Cravatten, Halstücker, leinen Taschentücher, Handschuhe, Miets, Strümpfe u. s. d. m.
O'Brien und Raiguel, Schild der goldenen Kugel.
Sept. 24. by.
Volk's Wehrheit im Staate New York wird ungefähr 5000 sein.